

*Schmincke*

**MUSSINI®**

Sorte / Series 10

Feinste Künstler-Harz-Ölfarben

Die weltweit einzigartigen  
Künstler-Harz-Ölfarben

Finest artists' resin-oil-colours

Worldwide unique:  
resin-oil formulations



**140** YEARS  
**H. SCHMINCKE & CO**  
SINCE 1881

- Weltweit einzigartig
- 108 Farbtöne von höchster Brillanz:  
60 Einpigment-Töne, 44 kostbare Lasurtöne, einzigartige Spezialtöne
- Ausgewogener und spannungsfreier Trocknungsverlauf
- Zart-harzig im Geruch
- Untereinander und mit allen Arten von Ölfarben misch- und kombinierbar

## 140 Jahre MUSSINI®

Mit dem historischen Gründungsprodukt der Firma Schmincke aus dem Jahre 1881 erhalten Ölmaler eine einzigartige Harz-Ölfarbe auf Grundlage von Rezepturen alter Meister. Die Rezepturen basieren auf dem reichen Erfahrungsschatz des zu jener Zeit an der Akademie der schönen Künste in Florenz wirkenden Professors Cesare Mussini. Unzählige Meisterwerke belegen die Vorzüge dieser Malfarbe: Die hohe Leuchtkraft, die größtmögliche Lichtbeständigkeit der Farbtöne und die vielen Lasurtöne mit einem besonderen Tiefenlicht machen MUSSINI® zu einer Kostbarkeit unter den Künstlerfarben.

## Eine einzigartige Kombination aus natürlichen Ölen und Naturharz

Aufbauend auf den jahrzehntelangen farbwissenschaftlichen Erfahrungen setzt Schmincke eine Auswahl an besten Malerölen, wie z.B. Lein-, Safflor- und Walnussöl ein und kombiniert diese mit gelöstem Dammar-Naturharz. Der Zusatz an gelöstem Dammarharz richtet sich dabei nach dem Ölbedarf des jeweiligen Farbtons, so dass jeder der 108 Farbtöne über eine individuell ausbalancierte Rezeptur verfügt.

## Optimale Mischbarkeit mit allen Ölfarben

Aufgrund der ausgewogenen Rezeptur auf Basis ausgewählter Maleröle ist die MUSSINI® trotz der Harzanteile kein geschlossenes System – im Gegenteil: Alle Farbtöne lassen sich hervorragend und ohne zusätzliche Medien mit allen Ölfarben ohne Harzanteil mischen und kombinieren! Dies macht es für Ölmaler einfach: Vorhandene Ölfarben können mit MUSSINI®-Farbtönen kombiniert und die eigene Palette aufgewertet werden, denn eines ist klar: Die Auswahl an kostbaren Lasurtönen sowie einzigartige MUSSINI®-Farbtöne wie z.B. Caesarenpurpur, Atrament oder Byzantinischblau bringen kundige Maler zum Schwärmen.

## Kostbare Lasurfarben

Mit der feinsten Verarbeitung von kostbaren Lasurpigmenten erschafft Schmincke eine umfassende Palette an Lasurfarbtönen für die besondere Technik der Lasurmalerei. Die 44 Lasurfarbtöne, darunter berühmte Farbtöne wie Florentinerrot oder Lasur-Orientblau zeichnen sich neben höchster Brillanz und Leuchtkraft durch ein ganz besonderes, MUSSINI®-eigenes Tiefenlicht aus.

## Harmonische Trocknung

Aus der einzigartigen Rezeptur der MUSSINI® ergibt sich ein besonderes Trocknungsverhalten: Der zunächst an der Oberfläche ablaufende Trocknungsprozess durch Sauerstoffaufnahme der chemisch trocknenden Öle führt zu einem Volumenzuwachs. Dieser wird weitgehend kompensiert durch den von innen heraus verdunstenden Lösemittelanteil der Dammarharzlösung. Dadurch kann wiederum Sauerstoff besser in die Tiefenschichten der Farbe eindringen und es kommt zu einer spannungsfreieren, harmonischeren Tiefen- und Oberflächentrocknung.



## Individuelle Trocknungszeiten

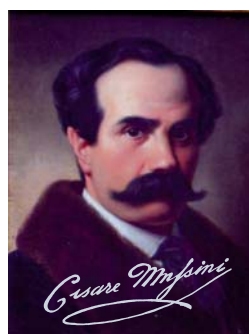
Die Zeit, die eine Malschicht benötigt, um zu trocknen, ist bei der MUSSINI® so individuell wie die Farbtöne. Da die Trockenzeit im wesentlichen von vier Faktoren abhängt, den Ölen und Pigmenten jeweils nach Art und Menge, sowie der Schichtdicke der Malerei und der Temperatur bei der Trocknung, wurde eine „Trockenzeit-Skala (TZS)“ mit drei Trocknungskategorien definiert. Jedem Farbton im MUSSINI® Gesamtsortiment wird einer der drei Bereiche zugeordnet, die es den Ömalern leichter macht, die jeweiligen Trocknungszeiten der Farbe besser abschätzen zu können und so den Malfluss zeitlich noch besser zu harmonisieren.

## Qualität seit 1881

Mit der Vielzahl an coloristischen Kostbarkeiten, der ausgewogenen Trocknung, einem Garant für langlebige Farbschichten und dem angenehm zart-harzigem Geruch bietet die MUSSINI® Künstlern weltweit einzigartige feinste Harz-Ölfarben auf höchstem Niveau!



108 Farben in 35 ml    32 Farben in 150 ml  
108 colours in 35 ml    32 colours in 150 ml



**Cesare Mussini** (1804 – 1879)

Selbstportrait  
Professor an der Akademie der Schönen Künste, Florenz. Meisterlicher Maler und Bewahrer der kostbaren Harz-Öl-Rezepturen.

Self-portrait  
Professor at the Academy of Fine Arts, Florence. Master painter and keeper of the precious resin-oil recipes.

- Worldwide unique
- 108 colours of highest brilliance:
- 60 single pigment colours, 44 precious, transparent colours, unique special colour shades
- Excellent mixing results with any other oil paint
- Pleasant, modest soft resinous odor
- Well-balanced and tension-free drying process

## 140 years of MUSSINI®

With the historical founding product of the Schmincke company from 1881, oil painters receive a unique resin-oil colour based on recipes of old masters. These recipes are based on the rich experience of Professor Cesare Mussini, who at that time worked at the Academy of Fine Arts in Florence. Countless masterpieces prove the advantages of this artists' colour: the high luminosity and the greatest possible lightfastness of the colours, the many glazing colours and the special light refraction properties of the colours resulting from the resin components make MUSSINI® a treasure among artists' paints.

## A unique combination of painting oils and natural resin

Based on many decades of scientific experience, Schmincke combines a variety of painting oils such as linseed, safflower, and walnut oil with dissolved dammar natural resin. The amount of dissolved dammar resin to be added depends on the oil requirements of the respective pigment, so that each of the 108 colours has an individually balanced recipe.

## Perfect mixability with all oil colors

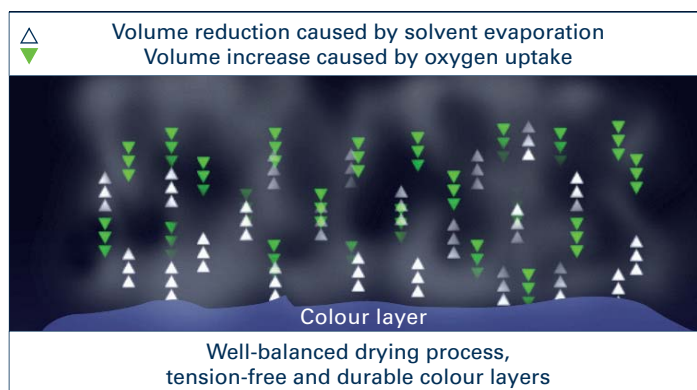
Due to the well-balanced recipe based on selected painting oils, MUSSINI® is not a closed system despite the resin content - on the contrary: All colours can be mixed and combined excellently and without any additional painting mediums even with „normal“ oil colours! This makes it easy for oil painters: existing oil colours can be combined with MUSSINI® colours and therefore the own palette can be upgraded. The selection of precious glazing colours as well as unique colours such as Caesar purple, Atrament or Byzantine blue will make expert painters rave.

## Precious glazing colours

With the finest processing of precious glazing pigments, Schmincke creates a comprehensive range of transparent colours for the special glazing technique. The 44 glazing colours, including famous colours such as Florentine red or Transparent oriental blue, are characterized by the highest brilliance and luminosity as well as a very special and unique depth light-effect.

## Harmonious drying

The unique formulation of MUSSINI® results in a special harmonious drying behaviour: The drying process, which initially takes place on the surface by oxygen absorption of the chemically drying oils, leads to an increase in volume. This is largely compensated by the solvent content of the dammar resin solution evaporating from the inside. This in turn allows oxygen to penetrate more easily into the deep layers of the colours and results in a tension-free, more harmonious deep and surface drying.



## Individual drying times

The time required for a painting layer to dry is as individual as the colours in the MUSSINI® series. As the drying time depends essentially on four factors, the oils and pigments, each according to type and quantity, as well as the thickness of the paint layer and the temperature during drying, a „drying time scale (DTS)“ with three drying categories was defined. Each colour in the MUSSINI® range is assigned to one of the three categories, which makes it easier for oil painters to better estimate the respective drying times of the colour and thus to harmonise the painting flow even better.

## Quality since 1881

With the multitude of colouristic treasures, the well-balanced drying properties, a guarantee for long-lasting colour layers and the pleasant, modest soft resinous odor, MUSSINI® offers artists worldwide unique and finest resin-oil colours of the highest quality!



All our products are  
**MADE IN GERMANY**



**MUSSINI®-Tuben im Laufe der Zeit**  
**MUSSINI® tubes over the years**

## Zeichenerklärung

Um Sie bestmöglich über die Eigenschaften der MUSSINI® Künstler-Ölfarben zu informieren, erhalten Sie zu jedem Farbton individuelle Angaben auch durch verschiedene Symbole (★□). Hierzu einige Anmerkungen:

### Color Index (C. I.) und Pigmentnamen

Das Color Index System ist ein international gültiger Standard für die Bezeichnung von Farbstoffen und Pigmenten. Im C. I. wird über eine Buchstaben-Zahlenkombination die Zuordnung zu einer Pigment- und Farbtongruppe erreicht (C.I.-Name). So bedeutet z. B. PO 20: Pigment Orange 20.

#### Gruppe der Color Index Namen:

PW = Pigment white PB = Pigment blue  
 PY = Pigment yellow PG = Pigment green  
 PO = Pigment orange PBr = Pigment brown  
 PR = Pigment red PBk = Pigment black  
 PV = Pigment violet

### Deckkraft und Lasureigenschaft

Das Deckvermögen einer pigmentierten Farbe ist nicht nur abhängig von der Dicke der aufgetragenen Farbschicht, sondern auch von der Oberflächenstreuung und Teilchengröße des Pigments sowie von der Höhe des Lichtbrechungsvermögens der Farbe. Für unsere visuelle Beurteilung wurden alle Farben dem gleichen Prüfverfahren unterworfen: standardisierter Aufstrich auf schwarz-weiß gestreifter Deckfähigkeits-Prüfkarte. Dies erlaubt eine Klassifizierung mit den folgenden 4 Symbole:

lasierend  halbdeckend  
 halblasierend  deckend

### Lichtechtheit

Unter der Lichtechtheit von Malfarben versteht man die Beständigkeit einer Farbe im Tageslicht. Lichtechtheit bezieht sich somit nicht isoliert auf Pigmente, sondern stets auf das Gesamtsystem – Pigment/Bindemittel/Additive. Beim Bewerten wirken eine ganze Reihe von Einflüssen mit, wie z. B. Sonneneinstrahlung, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftsauerstoff oder der Gasgehalt der Luft. Größe und Zusammensetzung der verschiedenen Einflüsse variieren in Abhängigkeit von der Tages- und Jahreszeit sowie den geographischen Gegebenheiten.

In Anlehnung an die Textilindustrie wird für unsere Tests als Vergleichsmaßstab die sogenannte Blauskala („Wollskala“) verwendet. Sie besteht aus acht mit unterschiedlich lichtechten, genormten Farbstoffen eingefärbten Wollgewebestreifen. Die Lichtechtheit wird durch Zahlen ausgedrückt, wobei 1 eine sehr geringe, 8 die höchste Lichtechtheit bedeutet. Die Darstellung der Lichtechtheit wird von uns in einem 5-Sterne-System parallel zur Wollskala durchgeführt. Dies erlaubt eine präzisere Differenzierung vor allem im hochlichtbeständigen Bereich als mit den vielfach üblichen nur 3 oder 4 Stufen.

Wollskala	Sterne	
8	★★★★★	höchste Lichtechtheit
7	★★★★	sehr gute Lichtechtheit
5 + 6	★★★	gute Lichtechtheit
4	★★	befriedigende Lichtechtheit
3	★	ausreichende Lichtechtheit
1 + 2	–	lichtunbeständig

Lichtbeständigere Farbsysteme erfordern sehr lange Prüfzeiten unter natürlichem Licht. Für die Prüfung pigmentierter Farbsysteme werden daher auch beschleunigende Intensivbelichtungsgeräte eingesetzt. Sie erlauben nicht nur eine schnellere Bewertung, sondern vermitteln gut nachvollziehbare Ergebnisse, unabhängig von Ort, Klima, Jahres- und Tageszeit. Als Strahlenquelle enthalten diese Geräte heute Xenonbogenlampen, deren Strahlung man durch Verwendung und Kombination von Filtern verschiedener Art dem Tageslicht anzugleichen versucht. Langzeitbelichtung auf dem Firmendach ergänzt diese präzisen Messungen.

### Trockenzeit-Skala (TZS)

Die Trockenzeit-Skala zeigt an, wann eine Farbschicht von 30µm (oder vergleichsweise einem dünnen Pinselstrich) eines Farbtones auf Leinwand bei Raumtemperatur (23°C) getrocknet ist. Bei dieser Schichtstärke ist davon auszugehen, dass die Malschicht sowohl an der Oberfläche als auch in der Schicht durchgetrocknet ist. Bitte beachten Sie, je dicker ein Farbauftrag, desto länger werden die Trocknungszeiten.

T-Z-S		
TROCKENZEIT-SKALA		1 - 2 Tage Antrocknung
		3 - 5 Tage Antrocknung
		6 - 18 Tage Antrocknung

## Symbols and testing

To inform you in the best possible way about Schmincke MUSSINI® finest artists' oil-colours we use individual descriptions and also different symbols: (★□). Some remarks in this framework:

### Color Index (C. I.) and Pigment names

The Color Index system is an international standard to denominate dyes and pigments. In the C. I. a combination of letters and numbers indicate the colour category (C. I.-Name) i. e. PO 20 means Pigment Orange 20.

#### The groups of Color Index names are:

PW = Pigment white PB = Pigment blue  
 PY = Pigment yellow PG = Pigment green  
 PO = Pigment orange PBr = Pigment brown  
 PR = Pigment red PBk = Pigment black  
 PV = Pigment violet

### Opacity and glazing properties

The opacity of a pigmented colour is not only depending on the thickness of the colour application but also on the kind and concentration of the pigment as well as on the kind of binder in the colour. All colours have been submitted to the same testing method: standardized application on black and white striped saturated base. This allows a classification with the following 4 symbols:

transparent  semi-opaque  
 semi-transparent  opaque

### Lightfastness

This describes the durability of a colour in daylight. The lightfastness therefore is not only referring to the pigment, but always to the total system – pigment/binding medium/additives. A number of influencing factors play a role too, like intensity of sunlight, temperature, moisture, oxygen or gas content of the air. The importance and combination of the various influencing factors vary depending on daytime and season as well as on geographic factors.

In connection with the textile industry we use as an objective scale the so called **blue wool scale**. This testing method consists of 8 wool stripes tinted with different lightfast dyes. The lightfastness is expressed in numbers. 1 means very low, 8 is the highest lightfastness according to the measurable changes of the 8 wool stripes in a given time. We translate those findings into our 5-star system. This allows a more precise differentiation especially in the more lightfast categories than with the usual 3 or 4 steps.

Blue wool scale	Stars	
8	★★★★★	extremely lightfast
7	★★★★	good lightfastness
5 + 6	★★★	lightfast
4	★★	limited lightfastness
3	★	less lightfast
1 + 2	–	not lightfast

Lightfast colour systems require very long testing periods under natural light. For the testing of pigmented colour systems we therefore also use intensive exposure instruments to speed up this process. This does not only allow faster classification, but also permits to obtain reproducible results independent of location, climate and time. Such testing instruments contain Xenon light, which are adapted to daylight by using filters. Longterm exposure on the roof represents additional testing.

### Drying time scale (DTS)

The drying time scale indicates when a paint layer of 30µm (or comparatively a thin brushstroke) of a colour on canvas has dried at room temperature (23°C/ 73°F). With this layer thickness, it can be assumed that the colour layer has dried through both on the surface and in the layer. Please note that the thicker a paint application, the longer the drying times.

D-T-S		
DRYINGTIME-SCALE		1 - 2 days drying
		3 - 5 days drying
		6 - 18 days drying

- ★★★★★ höchste Lichtechtheit/extremely lightfast
  - ★★★★ sehr gute Lichtechtheit/good lightfastness
  - ★★★ gute Lichtechtheit/lightfast
  - ★★ befriedigende Lichtechtheit/limited lightfast
  - ★ ausreichende Lichtechtheit/less lightfast
  - ① Preisgruppe/Price group
  - 32 Farbtöne in 150 ml Tuben/ 32 colours in 150 ml tubes
- lasierend/transparent
  - halblasierend/semi-transparent
  - halbdeckend/semi-opaque
  - deckend/opaque
  - \* neuer Name/ new name

T-Z-S  
TROCKENZZEIT-SKALA

D-T-S  
DRYINGTIME-SCALE

- 1 - 2 Tage Antrocknung/ days drying
- 3 - 5 Tage Antrocknung/ days drying
- 6 - 18 Tage Antrocknung/ days drying

Farbton Colour	Nr. Name No. Name	Pigment(e) Pigment(s)	C.I.-Nr. C.I.-No.	Beschreibung Description
<b>NEU/NEW</b>	<b>101 Kremserweiß</b> <input type="radio"/> <b>Subst.</b> <b>flake white</b> <b>subst.</b> ①	Zinkoxid Titandioxid  Zinc oxide Titanium dioxide	PW 4 PW 6	Entspricht weitgehend optisch wie maltechnisch dem historischen Kremserweiß, leicht wärmer, halbdeckender Weißton. Neben der puren Verwendung z.B. in der Portraitmalerei auch zum Aufhellene deren wesentliche Farbtonveränderung. Flake white subst. corresponds - to a large extent - optically and technically to the historical Flake white and shows a slightly warm, semi-opaque white tone. In addition to its pure use, for example in portrait painting, it is also used to lighten colours without significantly changing their colour character.
	<b>102 Zinkweiß</b> <input type="radio"/> <b>zinc white</b> ②	Zinkoxid  Zinc oxide	PW 4	Reines Weiß, gegenüber Titanweiß halbdeckend. Ideal zum Aufhellen von Bunttönen.  Pure white, semi-opaque in relation to titanium white. Ideal for lightening multicoloured shades.
	<b>103 Titan-Deckweiß</b> <input type="radio"/> <b>titanium</b> <b>opaque white</b> ①	Titandioxid Zinkoxid  Titanium dioxide Zinc oxide	PW 6 PW 4	Reines, brillantes Weiß. Verfügt über das höchste Deck- und Färbvermögen von allen Weißfarben.  Pure, brilliant white. Possesses the highest opacity and tinting power of all white colours.
	<b>105 Lasur-Weiß</b> <b>transparent white</b> ⑤	Zinkoxid Titandioxid  Zinc oxide Titanium dioxide	PW 4 PW 6	Titanweiß mit ultrafeinem Primärkorn, dadurch halblasierend. Bildet feine weiße Schleier, die im Streiflicht einen ganz leichten milchig-blauen Schimmer zeigen. Ein idealer Farbton, um atmosphärische Perspektiven darzustellen.  Titanium white with ultrafine primary grain, providing a semi-transparent effect. Forms fine white haze effects which display a milky blue shimmer in glancing light. An ideal colour to create atmospheric perspectives.
	<b>206 Heller Ocker</b> <input type="radio"/> <b>gebrannt</b> <b>burnt ochre</b> <b>light</b> ②	Zinkoxid Eisenoxidhydrat Eisenoxid  Zinc oxide Hydrated iron oxide Iron oxide	PW 4 PY 42 PR 101	Rotstichiger, wärmer Farbton. Ideale Basis für das Ermischen weiterer Farböne für die Portraitmalerei.  Warm, reddish colour. Ideal base for mixing other shades for portrait painting.
	<b>236 Lasur-Oxid-Gelb</b> <b>transparent</b> <b>yellow oxide</b> ③	Eisenoxidhydrat  Hydrated iron oxide	PY 42	Sehr fein lasierendes, anorganisches Gelb; der Farbton ist etwa wie ein brillanter gelber Ocker oder sehr gelbe Siena.  Inorganic yellow which produces a very fine glaze effect; the tone is roughly similar to a brilliant yellow ochre or a very yellow Sienna.
	<b>232 Neapelgelb</b> <input type="radio"/> <b>dunkel</b> <b>Naples yellow</b> <b>deep</b> ④	Rutil (Ti, Cr, Sb)  Rutil (Ti, Cr, Sb)	PBr 24	Warmes, deckendes, fast ockerfarbenedes Gelb. Früher aus toxischem Bleipigment hergestellt, heute eine Nachstellung mit anorganischen, hoch lichtechten Pigmenten.  Warm, opaque, almost ochre-coloured yellow. Previously produced from toxic lead pigment, now an imitation with inorganic, highly lightfast pigments.
	<b>231 Neapelgelb hell</b> <input type="radio"/> <b>Naples yellow</b> <b>light</b> ④	Rutil (Ni, Ti, Sb)  Rutil (Ni, Ti, Sb)	PY 53 PBr 24	Die hellere und gelbere Variante von Neapelgelb dunkel.  The lighter and yellow variant of dark Naples yellow.
	<b>224 Jaune brillant</b> <input type="radio"/> <b>brilliant yellow</b> <b>light</b> ①	Zinkoxid Rutil (Ni, Ti, Sb) Rutil (Ti, Cr, Sb)  Zinc oxide Rutil (Ni, Ti, Sb) Rutil (Ti, Cr, Sb)	PW 4 PY 53 PBr 24	Traditioneller Farbton aus anorganischen Pigmenten. Sehr helles, fast beiges Gelb.  Traditional colour produced from inorganic pigments. Very light, almost beige yellow.
	<b>207 Medievalgelb</b> <input type="radio"/> <b>Medieval yellow</b> ③	Zinkoxid Titandioxid Rutil (Ni, Ti, Sb)  Zinc oxide Titanium dioxide Rutil (Ni, Ti, Sb)	PW 4 PW 6 PY 53	Blasses, grünliches, deckendes Gelb, mit anorganischen Pigmenten dem Original nachgestellt. Medievalgelb war das hellste Gelb des mittelalterlichen Malers.  Pale, greenish, opaque yellow which imitates the original with inorganic pigments. Medieval yellow was the brightest yellow used by the Medieval painters.

	<b>208 Ural-Gelbgrün</b> yellowish green Ural	Rutil (Ni, Ti, Sb) Spinell (Co, Zn)  Rutil (Ni, Ti, Sb) Spinell (Co, Zn)	PY 53 PG 19	Aus anorganischen Pigmenten hergestelltes, schwer ermischbares helles und zartes Grüngelb.  Light, delicate greenish yellow which can hardly be obtained by mixing, made from inorganic pigments.	
	<b>216 Zitronengelb</b> lemon yellow	Monoazogelb  Monoazoyellow	PY 3	Das klassische, brillante, grünstichige Gelb in der Ölmalerei. Gute Mischeigenschaften mit Lasur-Cyan; ergibt klare, halblasierende Grüntöne.  The classic brilliant, green-tinged yellow in oil colouring. Mixes well with transparent cyan; produces clear, semi-transparent green shades.	
	<b>220 Vanadiumgelb hell</b> vanadium yellow light	Bismutvanadat  Bismuth vanadate	PY 184	Enthält ein modernes, deckendes, farbstarkes Pigment. Ergibt ein brillantes, leicht grünstichiges Gelb. Eine kadmiumfreie Alternative für Kadmiumgelb zitron. Gute Mischeigenschaften mit Lasur-Cyan, ergibt klare, brillante, deckende Grüntöne.  Contains a modern, opaque pigment with high tinting power. Produces a brilliant, slightly green-tinted yellow. A cadmium-free alternative to cadmium yellow. Mixes well with transparent cyan, produces clear, brilliant, opaque green shades.	
	<b>227 Kadmiumgelb hell</b> cadmium yellow light	Kadmium-Zink-Sulfid  Cadmium-zinc-sulphide	PY 35	Gut deckendes, farbstarkes, brillantes Gelb.  Brilliant opaque yellow with high tinting power.	
		<b>210 Lasur-Brillantgelb</b> transparent brilliant yellow	Disazokondensation  Disazo condensation	PY 128	Fein lasierendes, warmes Gelb, ähnlich der Grundfarbe Yellow  Fine transparent, warm yellow, similar to the basic colour yellow
	<b>209 Brillantgelb</b> brilliant yellow	Disazopigment  Disazo pigment	PY 155	Nachstellung von Kadmiumgelb mit organischem Pigment. Farbstark, halbdeckend, kadmiumfrei.  Imitation of cadmium yellow with inorganic pigment. High tinting power, semi-opaque, cadmium-free.	
* ehemals: Kadmiumgelbton formerly: cadmium yellow hue		<b>221 Vanadiumgelb dunkel</b> vanadium yellow deep	Bismutvanadat  Bismuth vanadate	PY 184	Enthält ein modernes, deckendes, farbstarkes Pigment. Ergibt ein rötliches, leicht stumpfes Gelb.  Contains a modern, opaque pigment with high tinting power. Produces a reddish, slightly dull yellow.
	<b>228 Kadmiumgelb mittel</b> cadm. yellow medium	Kadmium-Zink-Sulfid  Cadmium-zinc-sulphide	PY 35	Gut deckendes, farbstarkes, sattes, rotstichiges Gelb.  Rich, red-tinted yellow with good opacity and tinting power.	
	<b>238 Lasur-Gelb</b> transparent yellow	Azo-Nickelkomplex  Azo-nickel complex	PY 150	In dünner Schicht fein lasierendes Zitronengelb. Bei deckendem Auftrag ein dunkles, fast ockerfarbenes Gelb.  Lemon yellow when applied in a thin layer to produce a fine glaze. Dark, almost ochre-coloured yellow when applied as an opaque layer.	
	<b>223 Indischgelb</b> Indian yellow	Disazokondensation Isoindulin  Disazo condensation Isoindulin	PY 128 PY 110	Indischgelb wurde früher in Indien aus dem Urin von Kühen hergestellt, die mit Mango-Blättern gefüttert wurden. Aus Tierschutzgründen ist die Herstellung heute verboten. Unser Indischgelb ist eine Nachstellung des lasierenden, orangegelben Farbenklassikers.  In former times, Indian yellow was produced in India from the urine of cows which were fed with mango leaves. This method of production is prohibited today, because it is cruel. Our Indian yellow is an imitation of the classic transparent orange-yellow colour.	
	<b>229 Kadmiumgelb dunkel</b> cadmium yellow deep	Kadmium-Sulfoselenid  Cadmium-sulphoselenide	PO 20	Hoch deckendes, farbstarkes, brillantes Gelborange.  Brilliant yellow-orange with high opacity and tinting power.	
	<b>230 Kadmiumorange</b> cadmium orange	Kadmium-Sulfoselenid  Cadmium-sulphoselenide	PO 20	Hoch deckendes, farbstarkes, brillantes Orange.  Brilliant orange with high opacity and tinting power.	

	<b>243 Brilliant orange</b> <b>brilliant orange</b>	Pyrazolochinazon Pyrazolochinazone	PO 67	Nachstellung des giftigen Chromorange mit einem ungiftigen, modernen, deckenden, farbstarke, organischen Pigment. Ein sehr tiefes, feurig-brillantes Orange.  Imitation of the toxic chrome orange with a non-toxic, modern, opaque organic pigment with high tinting power. A very deep, brilliantly fiery orange.
	<b>239 Lasur-Orange</b> <b>transparent orange</b>	Diketo-Pyrrolo-Pyrrol Diketo-Pyrrolo-Pyrrol	PO 71	Fein lasierender, dunkler und sehr rotstichiger Orangeton. Ideal zum Ermischen hellster Rottöne.  Finely transparent dark orange shade with pronounced red tinge. Ideal for mixing to produce very light red shades.
	<b>340 Brillantscharlach</b> <b>brilliant scarlet</b>	Disazokondensation Disazo condensation	PR 242	Scharlach war früher ein begehrter Farbstoff, er wurde aus einer in der Kermes-Eiche lebenden Schildlausart gewonnen. Heute wird ein brillantes, sehr gelbstichiges Rot als „Scharlach“ bezeichnet.  In former times, scarlet was a much sought-after colour which was obtained from a coccid which lives in the Kermes oak. Today, the name "scarlet" is given to a brilliant red with a very pronounced yellow tinge.
	<b>356 Kadmiumrot hell</b> <b>cadmium red light</b>	Kadmium-Sulfoselenid Cadmium-sulphoselenide	PR 108	Farbstarke, reines, hoch deckendes Rot, nahe dem Zinnoberrot.  Pure opaque red with high tinting power. Similar to vermilion red.
	<b>364 Zinnoberrot</b> <b>vermilion red</b>	Diketo-Pyrrolo-Pyrrol Diketo-Pyrrolo-Pyrrol	PR 255	Klassisches Rot. Echter Zinnober ist giftig und hat eine geringe Lichtechtheit, daher wurde dieser Ton mit einem modernen, organischen Pigment nachgestellt. Brillantes, deckendes Rot; bläulicher als Scharlachrot, gelber als Karminrot.  Classic red. As real cinnabar is toxic and possesses poor lightfastness, this colour has been imitated with a modern, organic pigment. Brilliant, opaque red, bluer than scarlet, yellower than carmine.
	<b>341 Kadmiumrot mittel</b> <b>cadmium red medium</b>	Kadmium-Sulfoselenid Cadmium-sulphoselenide	PR 108	Farbstarke, kräftiges, hoch deckendes Rot, dunkler und bläulicher als Kadmiumrot hell.  Rich opaque red with high tinting power. Darker and bluer than light cadmium red.
	<b>357 Kadmiumrot dunkel</b> <b>cadmium red deep</b>	Kadmium-Sulfoselenid Cadmium-sulphoselenide	PR 108	Sehr tiefes und bläustichiges Rot. Farbstarke und hoch deckend.  Very deep red with a blue tinge. High opacity and tinting power.
	<b>343 Wurzelkrapprot</b> <b>madder root red</b>	Chinacridon Quinacridone	PR 206	Fein lasierendes, dunkles, bräunliches Rot. Vergleichbar mit sehr rötlichem Mahagoni.  Finely transparent dark, brownish red. Comparable with very red mahogany.
	<b>353 Florentinerrot</b> <b>Florentine red</b>	Perylen Perylene	PR 179	Die Perylene gehören zu den lichtechtesten, organischen Pigmenten. Ein lasierendes, kaltes, etwas braunstichiges Dunkelrot. Florentinerrot bezieht sich auf den alten Florentiner Lack, der aus Brasilholz gewonnen wurde und einen ähnlichen Farbton hatte.  Perylenes are among the most lightfast organic pigments. A transparent, cold, dark red with a slight brown tint. Florentine red is based on the old Florentine colour which was obtained from Brazil wood and was similar in colour.
	<b>365 Lasur-Oxid-Rot</b> <b>transparent red oxide</b>	Eisenoxid Iron oxide	PR 101	Warmes, fein lasierendes Rotbraun, wird heute auch oft für die Nachstellung gebrannter Siena verwendet.  Warm, finely transparent reddish brown, commonly used today to imitate burnt Sienna.
	<b>344 Krapplack brilliant</b> <b>madder lake brilliant</b>	Chinacridon Quinacridone	PR 207	Lasierendes, sehr helles Hochrot. Bis auf „Alizarin-Krapplack“ sind unsere MUSSINI® „Krapp“-lacke Farbtonbezeichnungen; sie werden heute nachgestellt mit sehr lichtechten, lasierenden, modernen, organischen Pigmenten.  Transparent, very bright deep red. With the exception of "Alizarin madder lake", our MUSSINI® "madder" colours are standard tone designations. They are simulated today with highly light-fast, transparent, modern organic pigments.
	<b>347 Alizarin</b> <b>Krapplack alizarin madder lake</b>	Anthrachinon, Al Anthraquinone, Al	PR 83:1	Kaltes, sattes Dunkelrot, gut lasierend. Ursprünglich eine Tonerdeverlackung von Alizarin, dem Hauptfarbstoff der ehemals bedeutenden Krapp-Pflanze. Seit 1870 wird Alizarin synthetisch gewonnen und verlackt.  Cold, rich dark red, produces good glaze effects. Originally an alumina-based colour from alizarin, the main dyestuff contained in the madder plant. Since 1870, alizarin has been obtained and processed into colour by synthetic means.

\* ehemals: Wurzelkrappton  
formerly: madder root hue

	<b>346 Krapplack tief madder lake dark</b> ★★★★★ <input type="checkbox"/> ④	Diketo-Pyrrolo-Pyrrol Chinacridon  Diketo-Pyrrolo-Pyrrol Quinacridone	PR 264 PV 42	Blaustichiges, brillantes Dunkelrot. Heller als Alizarin-Krapplack, gut lasierend.  Brilliant dark red with a blue tinge. Lighter than alizarin madder lake, produces a good glaze effect.	
	<b>358 Karmin carmine</b> ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ④	Perylen Chinacridon  Perylene Quinacridone	PR 179 PV 19	Eine Farbtonbezeichnung, die sich direkt von Kermesläusen ableitet. Brillantes, blaustichiges Rot, halblasierend.  A standard tone designation, derived directly from the Latin name for the cochineal louse. Brilliant red with blue tinge, semi-transparent.	
	<b>363 Lasur-Magenta transparent magenta</b> <input type="checkbox"/> ★★★★★ <input type="checkbox"/> ④	Chinacridon  Quinacridone	PR 122	Entspricht der Grundfarbe Magenta in der subtraktiven Farbmischung, sehr gut lasierend. Ergibt gemischt mit Lasur-Cyan brillante, lasierende Violetttöne.  Corresponds to the basic colour magenta in subtractive colour mixture, produces a very good glaze effect. Produces brilliant, transparent violet shades when mixed with transparent cyan.	
	<b>366 Caesarenpurpur Caesar purple</b> ★★★★★ <input type="checkbox"/> ③	Chinacridon  Quinacridone	PV 19	Fein lasierender Farbton, bläulicher als Lasur-Magenta. Purpur wurde in der Antike in einem aufwendigen Verfahren aus der Drüse der Purpurschnecke gewonnen und war u. a. als besonders wertvolle Malerfarbe geschätzt.  Finely transparent colour, bluer than transparent magenta. In ancient times, purple was obtained by means of a complicated process from the gland of a snail, and was much sought-after as a particularly valuable dye for artists' colours.	
		<b>472 Manganviolett manganese violet</b> ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ④	Mangan-Ammonium-phosphat  Manganese-ammonium phosphate	PV 16	Lichtehtes, zartes, brillantes und halbdeckendes Rotviolett.  Lightfast, delicate, brilliant, and semi-opaque red violet.
	<b>473 Lasur-Violett transparent violet</b> ★★★★★ <input type="checkbox"/> ③	Dioxazin  Dioxazine	PV 23	Sehr fein lasierendes, brillantes Blauviolett. Besonders farbstark.  Very finely transparent, brilliant bluish violet with particularly high tinting power.	
	<b>495 Byzantinischblau Byzantine blue</b> ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ③	Indanthron Eisenoxidschwarz Zinkoxid  Indanthrone Black iron oxide Zinc oxide	PB 60 PBk 11 PW 4	Dunkles Schwarzblau, dessen Blaucharakter erhalten bleibt. Erscheint häufig in byzantinischen Fresken. Früher meist aus Azurit und einem geringen Anteil Kohle gewonnen. Komposition aus modernen, lichtbeständigen Pigmenten.  Dark black blue which retains its blue character. Often appears in Byzantine frescos. In former times it was obtained primarily from azurite and a small fraction of coal. Composition of modern, lightfast pigments.	
	<b>494 Indigoblau indigo blue</b> ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ①	Chinacridon Indanthron Graphit  Quinacridone Indanthrone Graphite	PV 19 PB 60 PBk 10	Sehr farbstarke, lichtehtere Nachstellung des Indigos. Durch seine Farb-tiefe auch mit einem Mitternachtsblau vergleichbar.  Imitation of indigo with very high tinting power and improved lightfastness. Also comparable to midnight blue on account of its depth of colour.	
	<b>478 Indigo indigo</b> <input type="checkbox"/> ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ②	Indigo synthetisch  Synthetical indigo	PB 66	Sehr farbstarkes, tiefes Blau. Früher wurde diese Farbe aus der Indigo-Pflanze oder aus Färberwaid gewonnen; heute wird Indigo synthetisch hergestellt.  Deep blue with very high tinting power. This colour used to be obtained from the indigo plant or woad; today, indigo is produced by synthetic means.	
	<b>493 Delftblau Delft blue</b> ★★★★★ <input type="checkbox"/> ③	Indanthron  Indanthrone	PB 60	Fein lasierender, dunkler, rotstichiger Blauton.  Finely transparent dark blue shade with a red tinge.	
	<b>492 Ultramarinblau dunkel ultramarine blue deep</b> <input type="checkbox"/> ★★★★★ <input type="checkbox"/> ②	Ultramarinblau  Ultramarine blue	PB 29	Fein lasierendes, rotstichiges, sehr reines Blau. Ultramarin wurde im Mittelalter aus dem Halbedelstein Lapislazuli „Lasurstein“ gewonnen. Die Farbe war damals teurer als Gold. Erst im ersten Drittel des 19. Jh. konnte Ultramarin synthetisch hergestellt werden.  Finely transparent, very pure blue with a red tinge. In the Middle Ages, ultramarine was obtained from the semi-precious stone lapis lazuli. Not until the first third of the 19th century was it possible to produce ultramarine by synthetic means.	
	<b>491 Ultramarinblau hell ultramarine blue light</b> <input type="checkbox"/> ★★★★★ <input type="checkbox"/> ②	Ultramarinblau  Ultramarine blue	PB 29	Heller und etwas weniger rotstichig als Ultramarin dunkel.  Lighter than dark ultramarine and with a slightly less pronounced red tinge.	



	<b>481 Kobaltblau dunkel</b> <b>cobalt blue deep</b> ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ⑥	Phenakit (Co, Zn, Si) Phenakite (Co, Zn, Si)	PB 74	Halbdeckendes, leicht rotstichiges Blau. Echtes Kobaltblau wurde im 18. Jh. entdeckt, und hielt ab Anfang des 19. Jh. Einzug in die Kunstmalerei. Mit Kobaltblau war es nun möglich, einen strahlendblauen Himmel zu malen.  Semi-opaque blue with a subtle red tinge. Genuine cobalt blue was discovered in the 18th century, and was first used in colouring at the beginning of the 19th century. With cobalt blue, it was now possible to colour a radiant blue sky.
	<b>480 Kobaltblau hell</b> <b>cobalt blue light</b> ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ⑤	Spinell (Co, Al) Spinel (Co, Al)	PB 28	Halbdeckendes, leicht rotstichiges, klares Blau.  Semi-opaque, clear blue with a slight red tinge.
	<b>479 Saphirblau</b> <b>sapphire blue</b> ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ①	Ultramarinblau Phthalocyanin Zinkoxid  Ultramarine blue Phthalocyanine Zinc oxide	PB 29 PB 15:6 PW 4	Nachstellung von Kobaltblau dunkel mit Ultramarin. Deckend, farbstarke, etwas grünstichiger und stumpfer.  Imitation of cobalt blue deep with ultramarine. Opaque, with high tinting power, slightly greener and duller.
	<b>496 Lasur-Orientblau</b> <b>transparent oriental blue</b> ★★★★★ <input type="checkbox"/> ③	Phthalocyanin Phthalocyanine	PB 15:6	Fein lasierendes, brillantes Tiefblau, der rotstichigste Vertreter der Phthalocyaninpigmente. Diese Pigmente wurden in den 20er Jahren des 20. Jh. entdeckt und gehören heutzutage zu den wichtigsten und beständigsten organischen Pigmenten.  Finely transparent, brilliant deep blue, the phthalocyanine pigment with the most pronounced red tint. These pigments were discovered in the 1920s and are now one of the most important and most stable organic pigments.
	<b>490 Preußischblau</b> <b>Prussian blue</b> ★★★★★ <input type="checkbox"/> ①	Eisencyankomplex Iron-cyan-complex	PB 27	Traditioneller Farbton. Sehr farbstarke Schwarzblau, zeigt seinen eigentlichen Farbton erst in der Lasur, neigt wegen seiner hohen Pigmentierung zum Bronzieren.  Traditional colour. Black blue with very high tinting power. Its real shade is only revealed in glazes. Has a tendency towards bronzing on account of its high pigmentation.
	<b>485 Königsblau hell</b> <b>royal blue light</b> ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ②	Zinkoxid Titandioxid Spinell (Co, Al, Cr)  Zinc oxide Titanium dioxide Spinel (Co, Al, Cr)	PW 4 PW 6 PB 36	Das klassische Königsblau wurde unter König Ludwig XIV. von Frankreich eingeführt und erhielt seine Farbgebung durch ein Kobaltpigment. Das Blau des Königs war hell, etwa ein grünstichiges Himmelblau, annähernd unserem Königsblau hell.  The classical royal blue was introduced under King Louis XIV of France, based on a cobalt pigment. The king's blue was light, corresponding roughly to a green-tinged sky blue, similar to our royal blue light.
	<b>486 Königsblau dunkel</b> <b>royal blue deep</b> ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ④	Zinkoxid Titandioxid Ultramarinblau Phthalocyanin  Zinc oxide Titanium dioxide Ultramarine blue Phthalocyanine	PW 4 PW 6 PB 29 PB15:3	Mit der Möglichkeit Ultramarin künstlich herzustellen, stiegen auch die Varianten des Farbtons Königsblau. Das mit Ultramarin hergestellte Königsblau dunkel ist ein brillantes Mittelblau.  The possibility of producing ultramarine synthetically led to an increase in variations of the royal blue colour. Deep royal blue is a brilliant medium blue produced with ultramarine.
	<b>475 Kobalt-Coelinblau</b> <b>cobalt cerulean blue</b> ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ⑥	Spinell (Co, Sn) Spinel (Co, Sn)	PB 35	Halbdeckender Kobaltblaufarbton mit grünlicher Tendenz.  Semi-opaque cobalt blue shade with a greenish tendency.
	<b>477 Lasur-Cyan</b> <b>transparent cyan</b> ★★★★★ <input type="checkbox"/> ③	Phthalocyanin Phthalocyanine	PB 15:3	Entspricht der Grundfarbe Cyan in der subtraktiven Farbmischung; sehr gut lasierend. Ergibt gemischt mit Lasur-Magenta brillante, lasierende Violettöne; gemischt mit Zitronengelb brillante, halblasierende Grüntöne.  Corresponds to the basic colour cyan in the subtractive colour mixture; very good glaze effect. Produces brilliant, transparent violet shades when mixed with magenta and brilliant, semi-transparent green shades when mixed with lemon yellow.
	<b>487 Mangan-Coelinblau</b> <b>manganese cerulean blue</b> ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ⑤	Zinkoxid Phthalocyanin  Zinc oxide Phthalocyanine	PW 4 PB 15:3 PB 16	Brillantes, halblasierendes, türkisstichiges Blau. Eine Nachstellung vom giftigen Manganblau mit den ungiftigen organischen Phthalocyaninpigmenten.  Brilliant, semi-transparent blue with a turquoise tinge. An imitation of toxic manganese blue using the non-toxic organic phthalocyanine pigments.
	<b>497 Lasur-Türkis</b> <b>transparent turquoise</b> ★★★★★ <input type="checkbox"/> ③	Phthalocyanin Phthalocyanine	PB 16	Sehr fein lasierendes, brillantes Türkisblau; der grünstichigste Vertreter der Phthalocyaninpigmente.  Very finely transparent, brilliant turquoise blue; the phthalocyanine pigment with the most pronounced green tinge.
	<b>498 Kobalttürkis</b> <b>cobalt turquoise</b> ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ⑥	Spinell (Co, Ni, Ti, Zn) Spinell (Co, Ni, Ti, Zn)	PG 50	Deckendes, farbstarke, hoch lichtechtes Türkis mit höchster Farbbrillanz.  Opaque, highly lightfast turquoise with high tinting power and extreme brilliance of colour.

	<b>511 Kadmiumgrün</b> <b>cadmium green</b>	Kadmium-Sulfoselenid Kadmium-Zink-Sulfid Phthalocyanin  Cadmium-sulphoselenide Cadmium-zinc-sulphide Phthalocyanine	PO 20 PY 35 PB 15:3	Sehr farbstarkes, deckendes, tiefes und reines Blaugrün. Opaque, deep and pure bluish green with very high tinting power.
* ehemals: Chromgrünton dunkel formerly: chrome green hue deep	★★★★★■ ③			
	<b>536 Turmalingrün</b> <b>Turmaline</b> <b>green</b>	Spinell (Co, Cr)  Spinel (Co, Cr)	PG 26	Dunkles, sattes Blaugrün ähnlich dem Halbedelstein Turmalin, dessen Färbungen von Gelbgrün und Olivgrün bis Blaugrün reichen.  Dark, rich bluish green, similar to the semi-precious stone tourmaline, whose shades range from yellowish green and olive green to bluish green.
	★★★★★■ ⑤			
	<b>512 Chromoxidgrün</b> <b>feurig</b> <b>chromium oxide</b> <b>green brilliant</b>	Chromoxidhydrat  Hydrated chromium oxide	PG 18	Feuriges, halblasierendes, blaustichiges Grün, wird auch häufiger als Smaragdgrün bezeichnet. Diese Farbe steht dem Maler seit Mitte des 19. Jh. zur Verfügung und hat die damals giftigen Kupferfarben abgelöst.  Fiery, semi-transparent green with a blue tinge, also commonly referred to as emerald green. This colour has been available to artists since the mid-19th century, when it replaced the copper colours which were toxic at the time.
	★★★★★□ ④			
	<b>518 Heliogrün</b> <b>dunkel</b> <b>helio green</b> <b>deep</b>	Phthalocyanin  Phthalocyanine	PG 7	Fein lasierendes, brillantes, blaustichiges, nicht ermischbares, sattes Grün.  Finely transparent, brilliant, blue-tinged, rich green which cannot be produced by mixing.
	★★★★★□ ③			
	<b>521 Heliogrün hell</b> <b>helio green light</b>	Phthalocyanin  Phthalocyanine	PG 36	Die gelbstichigere und hellere Variante zu Heliogrün dunkel.  Lighter variation with a more pronounced yellow tinge than helio green deep.
	★★★★★□ ③			
	<b>535 Orientgrün</b> <b>oriental green</b>	Spinell (Co, Zn)  Spinel (Co, Zn)	PG 19	Farbstarkes, deckendes, reines Mittelgrün.  Opaque pure medium green with high tinting power.
	★★★★★■ ⑥			
	<b>513 Chromoxidgrün</b> <b>stumpf</b> <b>chromium oxide</b> <b>green deep</b>	Hämatit (Cr)  Hematite (Cr)	PG 17	Stumpfes, olivstichiges Grün mit hoher Beständigkeit, Färbvermögen und hoher Deckfähigkeit.  Dull, olive-tinged, highly stable green, with high tinting power and opacity.
	★★★★★■ ③			
	<b>529 Veridian</b> <b>viridian</b>	Zinkoxid Bismutvanadat Chromoxidhydrat Zinc oxide Bismuth vanadate Hydrated chromium oxide	PW 4 PY 184 PG 18	Halbdeckendes, sanftes, gelbstichiges Grün, sehr nahe am „Original“ Schweinfurter Grün. Das Schweinfurter Grün war im 19. Jh. eine wichtige Malerfarbe, aber wegen ihres Arsengehaltes hoch giftig.  Semi-transparent, gentle, yellow-tinged green, very similar to the "original" Schweinfurt green. Schweinfurt green was an important artists' colour in the 19th century, but was highly toxic on account of its arsenic content.
	★★★★★■ ③			
	<b>528 Kobaltdeckgrün</b> <b>cobalt green</b> <b>opaque</b>	Bismutvanadat Spinell (Co, Ni, Ti, Zn)  Bismuth vanadate Spinel (Co, Ni, Ti, Zn)	PY 184 PG 50	Hoch deckendes, brillantes, helles Grün aus zwei modernen „reinen“ Pigmenten.  Brilliant light green with high opacity, produced from two "pure" pigments.
	★★★★★■ ⑥			
	<b>640 Veroneser</b> <b>grüne Erde</b> <b>Verona green</b> <b>earth</b>	Chromoxidhydrat Eisenoxid  Hydrated chromium oxide Iron oxide	PG 18 PR 101	Nachstellung der heute nicht mehr verfügbaren besten Grünerden von Baldo bei Verona. Eignet sich besonders zum „Verdaccio“, der grünen Untermaalung in den Hautpartien bei der Portraitmalerei.  Imitation of the prime Terra Verde earths from Baldo near Verona, which are no longer available. Ideal for producing the "Verdaccio" effect, the green priming coat applied to the main areas in portrait colouring.
	★★★★★□ ①			
	<b>526 Saftgrün</b> <b>sap green</b>	Indanthron Azo-Nickel-Komplex  Indanthrone Azo-nickel complex	PB 60 PY 150	Dunkles, gut lasierendes Grün. Nahe dem Schüttgelb, welches aus den unreifen Beeren des Kreuzdorn gewonnen wurde.  Dark green with good glaze effect. Similar to Dutch pink, which was obtained from the unripe berries of the milkwort.
	○ ★★★★★□ ②			
	<b>510 Chromgrün hell</b> <b>chrome green</b> <b>light</b>	Disazopigment Hämatit (Cr) Eisenoxidhydrat  Disazopigment Hematite (Cr) Hydrated iron oxide	PY 155 PG 17 PY 42	Sehr farbstarkes, deckendes, helles und reines Grün. Opaque, light and pure green with very high tinting power.
	③ ★★★★★■ 			

	<b>530 Gelbgrün</b> yellowish green	Monoazogelb Phthalocyanin Eisenoxidhydrat	PY 74 PG 7 PY 42	Hoch deckendes, helles Gelbgrün. Light yellowish green with high opacity.
② ★★★★★	Monoazoyellow Phthalocyanine Hydrated iron oxide			
	<b>534 Lasur-Goldgrün</b> transparent golden green	Kupferkomplex Phthalocyanin Copper complex Phthalocyanine	PY 129 PG 7	In der Lasur goldfarben, im Vollton wie ein helles, gelbes Saftgrün. Golden-toned in glazes, like a light, yellowish sap green in full tone.
③ ★★★★★				
	<b>646 Böhmsche grüne Erde natur</b> natural Bohemian green earth	Erdpigment Earth pigment	PBr 7	Sehr braunstichige, farbschwache Naturerde. Entstanden durch Verwitterung von Kalzium-Magnesium-Eisensilikaten. Natural earth with a highly pronounced brown tinge, low tinting power. Results from the weathering of calcium-magnesium-iron-silicates.
① ★★★★★				
	<b>656 Lichter Ocker Attisch</b> Attic light ochre	Eisenoxidhydrat Hydrated iron oxide	PY 42	Nachstellung des in der Antike sehr begehrten Ockers mit modernen Eisenoxiden; halbdeckend bis halbblasierend, in der Lasur feuriges Goldgelb. Imitation of the ochre which was much sought-after in ancient times, using modern ferrous oxides. Semi-opaque to semi-transparent. Fiery golden yellow in glazes.
① ★★★★★				
	<b>660 Siena natur</b> raw Sienna	Erdpigment Eisenoxid Eisenoxidhydrat	PBr7/ PY43 PR 101 PY 42	Mit einer Naturerde aus Deutschland pigmentiert, halbblasierendes bis halbdeckendes Ockergelb. Semi-transparent to semi-opaque ochre yellow pigmented with a natural earth from Germany.
① ★★★★★	Earth pigment Iron oxide Hydrated iron oxide			
	<b>644 Siengelb</b> yellow Sienna	Eisenoxidhydrat Eisenoxid Hydrated iron oxide Iron oxide	PY 42 PR 101	Nachstellung der kaum noch beschaffbaren, besonders brillanten Siena-Erden mit ausgewählten Eisenoxiden. Imitation of the particularly brilliant Sienna earths, which are virtually unobtainable today, with selected ferrous oxides.
② ★★★★★				
	<b>653 Ocker dunkel</b> deep ochre	Erdpigment Earth pigment	PY 42/ PY 43	Dunkler, warmer, rotstichiger Ocker mit einer Naturerde aus Deutschland pigmentiert. Dark, warm, red-tinged ochre pigmented with a natural earth from Germany.
① ★★★★★				
	<b>237 Lasur-Oxid-Orange</b> transparent orange oxide	Eisenoxid Eisenoxidhydrat Iron oxide Hydrated iron oxide	PR 101 PY 42	Warmes, fein lasierendes Braunorange. Warm, finely transparent brownish orange.
③ ★★★★★				
	<b>661 Siena gebrannt natur</b> natural burnt Sienna	Erdpigment Earth pigment	PBr 7	Mit einer gebrannten Naturerde pigmentiert, halbblasierendes bis halbdeckendes, dunkles Rotbraun. Dark reddish brown, semi-transparent to semi-opaque, pigmented with a burnt natural earth.
① ★★★★★				
	<b>651 Englischrot</b> English red	Eisenoxid Iron oxide	PR 101	Gruppenname für helle Eisenrotsorten. Farbstarke, hoch deckendes Braunrot. Generic name for light iron oxide reds, brownish red with high opacity and tinting power.
① ★★★★★				
	<b>663 Terra Pozzuoli</b> Pozzuoli earth	Eisenoxid Iron oxide	PR 101 PBr 41	Nachstellung der kaum noch beschaffbaren berühmten Naturerde aus Italien. Ihren Namen erhielt sie durch ihren ehemaligen Fundort am Fuße des Vesuv. Etwas heller und gelblicher als Pompejanischrot, hoch deckend und farbstark. Imitation of the famous natural earths from Italy, which are barely obtainable today. Its name relates to the place where it was formerly found at the foot of Vesuvius. Slightly lighter and yellower than Pompeian red, with high opacity and tinting power.
① ★★★★★				
	<b>647 Pompejanischrot</b> Pompeian red	Eisenoxid Iron oxide	PR 101	Dieses bräunliche, warme Rot wurde an den Wandmalereien in Pompeji gefunden. Es ist dunkler als Terra Pozzuoli. This warm, brownish red was found on the mural colourings in Pompeii. It is darker than Pozzuoli earth.
① ★★★★★				

	<b>648 Caput mortuum caput mortuum</b>	Eisenoxid Iron oxide	PR 101	Hoch deckendes, farbstarkes, violettstichiges, dunkles Rotbraun. Die Namensgebung stammt aus der Alchimistensprache und bedeutet „Totenkopf“, da diese Farbe durch „totgeglühte“ Eisensalze erhalten wurde. Violet-tinged dark reddish brown with high opacity and tinting power. Its name is derived from the field of alchemy and means "death's head", as this colour was obtained from iron salts which were baked down to their "dying" embers.
	★★★★★ ①			
	<b>662 Stil de grain brun brown pink</b>	Nickelkomplex Eisenoxid Eisenoxidhydrat Phthalocyanin Nickel complex Iron oxide Hydrated iron oxide Phthalocyanine	PY 153 PR 101 PY 42 PG 7	Stil de grain wurde früher aus dem Farbstoff der halbreifen Beeren des Kreuzdorn und der anschließenden Verlackung gewonnen – ein warmer Lasurton. Stil de grain was formerly obtained from the dyestuff contained in the semi-ripe berries of the milkwort – a warm transparent tone.
	★★★★★ ③			
	<b>669 Lasur-Oxid-Braun transparent brown oxide</b>	Eisenoxid Iron oxide	PR 101	Dunkles, farbstarkes, fein lasierendes Rotbraun, feuriger als Vandyckbraun. Dark, finely transparent reddish brown with high tinting power, more fiery than Vandyke brown.
	★★★★★ ①			
	<b>670 Umbra natur hell raw umber light</b>	Erdpigment Earth pigment	PBr 7	Mit einer Naturerde pigmentiert. In der Lasur angewendet sehr feurig und gelbstichig. Pigmented with a natural earth. Very fiery and yellow-tinged when used for glazing.
	★★★★★ ①			
	<b>664 Umbra cypr. natur natural raw umber</b>	Erdpigment Phthalocyanin Eisenoxidhydrat Earth pigment Phthalocyanine Hydrated iron oxide	PBr 7 PG 7 PY 42	Mischung aus Naturerden mit organischen Pigmenten. Halblasierendes, dunkles, olivstichiges Braun. Mixture of natural earths and organic pigments. Semi-transparent, dark, olive-tinged brown.
	★★★★★ ①			
	<b>666 Umbra gebrannt natur natural burnt umber</b>	Erdpigment Earth pigment	PBr 7	Mit einer Naturerde pigmentiert. Durch Brennen verlieren die Umbren Kristallwasser und nehmen an Korngröße zu. Dieses ergibt ein erhöhtes Deckvermögen und eine Verschiebung des Farbtons in ein tiefes und farbstarkes Rotbraun. Pigmented with a natural earth. When burned, the umbers lose water of crystallisation and their grain size increases. This results in increased opacity and a shift in the shade towards a deep reddish brown with high tinting power.
	★★★★★ ①			
	<b>667 Vandyckbraun Vandyke brown</b>	Perylen Eisenoxid Ruß Perylene Iron oxide Lamp black	PR 179 PR 101 PBk 7	Nachstellung mit hoch beständigen Pigmenten des früher aus einer feingeschleimten Braunkohle gewonnenen Farbtons. Dieser war ähnlich unbeständig wie Asphalt. Ein lasierendes, tiefes Schwarzbraun. Imitation of the colour which was formerly obtained from fine-washed brown coal, using highly stable pigments. The original colour was similarly unstable to asphalt. A transparent, deep blackish brown.
	★★★★★ ①			
	<b>645 Lasur-Asphalt-braun transparent asphaltum brown</b>	Eisenoxid Chinacridon Ruß Iron oxide Quinacridone Lamp black	PR 101 PV 19 PBk 7	Nachstellung mit hoch beständigen Pigmenten des im 19. Jh. weitverbreiteten Asphalts, eines lasierenden, tiefen Brauns mit geringer Beständigkeit, welches durch die Malschichten durchschlagen konnte. Highly stable pigments are used to imitate the asphalt colour which was widespread in the 19th century, a transparent, deep brown of low stability which was able to show through the colour layers.
* ehemals: Asphaltlasurton formerly: asphaltum black transparent	★★★★★ ①			
	<b>781 Lampenschwarz lamp black</b>	Ruß Lamp black	PBk 7	Besonders feinteiliger Gasruß mit größter Farbtiefe. Dadurch farbstark und ergiebig. Particularly fine gas black with maximum depth of colour. This provides for high intensity and tinting power.
	★★★★★ ①			
	<b>780 Elfenbeinschwarz ivory black</b>	Verkohlungsprodukt tierischer Herkunft Carbonized bones of animals	PBk 9	Traditionelles Tiefschwarz, deckend und hoch lichtbeständig. Früher aus verkohlten Elfenbeinstücken, heute durch trockene Destillation entfetteter Knochen erzeugt. Traditional deep black, opaque and lightfast. Formerly obtained from charred ivory pieces, now produced via the dry distillation of degreased bones.
	★★★★★ ①			
	<b>783 Mineralschwarz mineral black</b>	Spinell (Cu, Cr, Fe, Mn) Spinell (Cu, Cr, Fe, Mn)	PBk 28	„Kühles“ anorganisches, leicht anthrazitfarben schimmerndes Schwarz. Ergibt mit Weiß gemischt ein blaustichiges Grau. "Cool", inorganic black with a gentle tinge of charcoal. Produces a blue-tinged grey when mixed with white.
	★★★★★ ①			
	<b>779 Atrament atrament black</b>	Perylen Perylene	PBk 31	Modernes org. Schwarzpigment. Im Vollton sehr tief, in der Lasur nahe einem Russischgrün. Ergibt mit Weiß gemischt grünstichige Grautöne. Atrament war in römischer Zeit die Bezeichnung für ein sehr kaltes Schwarz. Modern organic black pigment. Very deep in full tone, close to a Russian green in glazes. Produces green-tinged grey tones when mixed with white. Atrament was the name for a very cold black in Roman times.
	★★★★★ ②			

	<b>790 Sfumato</b> <input type="radio"/> shade grey  ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ②	Chromoxidhydrat Eisenoxidhydrat Eisenoxidschwarz Zinkoxid Hydrated chromium oxide, Hydrated iron oxide, Black iron oxide Zinc oxide	PG 18 PY 42 PBk 11 PW 4	Grünliches, halblasierendes Grau. Speziell entwickelt, um das berühmte „Sfumato“ der italienischen Meister – ein feiner, grauer Nebel, der z.B. über Portraits gelegt wurde, um diese weicher erscheinen zu lassen – zu ermöglichen.  Greenish, semi-transparent grey. Specially developed to produce the Italian masters' famous "sfumato" – a fine grey mist which was applied to portraits, for example, in order to lend them a softer look.
	<b>792 Dove</b> dove grey  ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ②	Eisenoxid Zinkoxid Eisenoxidschwarz  Iron oxide Zinc oxide Black iron oxide	PR 101 PW 4 PBk 11	Angenehmes, warmes Dunkelgrau mit einem „Stich“ ins Violette. Pleasant, warm dark grey with a "hint" of violet.
	<b>782 Schmincke</b> <input type="radio"/> Paynesgrau Schmincke Payne's grey ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ③	Ultramarinblau Eisenoxid Ruß  Ultramarine blue Iron oxide Lamp black	PB 29 PR 101 PBk 7	Traditioneller Schmincke Grauton. Kommt einem dunklen Neutralgrau sehr nahe. Traditional Schmincke grey colour. Very similar to a dark neutral grey.
	<b>787 Warmgrau 1</b> <input type="radio"/> brownish grey 1  ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ②	Zinkoxid Titandioxid Disazopigment Ultramarinviolett Zinc oxide Titanium dioxide Disazopigment Ultramarine violet	PW 4 PW 6 PY 155 PV 15	Deckendes, leicht rötlich schimmerndes Grau ohne Schwarzpigment. Opaque grey with delicate red tinge, without black pigments.
	<b>788 Warmgrau 2</b> <input type="radio"/> brownish grey 2  ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ②	Zinkoxid Phthalocyanin Eisenoxidhydrat Spinell (Zn, Fe, Cr) Zinc oxide Phthalocyanine Hydrated iron oxide Spinel (Zn, Fe, Cr)	PW 4 PG 36 PY 42 PBr 33	Halbdeckendes, grünstichiges Grau ohne Schwarzpigment. Semi-opaque grey with green tinge, without black pigment.
	<b>784 Kaltgrau 1</b> <input type="radio"/> bluish grey 1  ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ②	Zinkoxid Titandioxid Eisenoxidhydrat Graphit Zinc oxide Titanium dioxide Hydrated iron oxide Graphite	PW 4 PW 6 PY 42 PBk 10	Helles Steingrau, für den Betrachter ein „neutrales“ Grau. Light stone grey, a "neutral" grey for the beholder.
	<b>785 Kaltgrau 2</b> <input type="radio"/> bluish grey 2  ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ②	Zinkoxid Titandioxid Graphit  Zinc oxide Titanium dioxide Graphite	PW 4 PW 6 PBk 10	Deckendes Blaugrau nahe dem Schiefergrau. Opaque bluish grey, similar to slate grey.



	<b>860 Weißgold</b> <input checked="" type="radio"/> white gold  ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ④			Hochdeckender warmer Silbergrau, aus echtem Aluminiumpigment. Highly opaque, warm silver shade, genuine aluminum.
	<b>861 Renaissance Gold</b> renaissance gold  ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ④			Hochdeckender gelber, warmer Goldton, aus echtem Bronzepigment. Highly opaque yellow warm gold shade, genuine bronze pigment.
	<b>862 Antik Gold</b> antique gold  ★★★★★ <input checked="" type="checkbox"/> ④			Hochdeckender grünlicher Goldton, aus echtem Bronzepigment. Highly opaque greenish gold shade, genuine bronze pigment.

Folgende Farbtöne sind aus dem Sortiment entfallen. 342 Kadmiumrotton, 482 Kobaltviolett, 672 Mineralbraun

Following colours have been discontinued. 342 cadmium red hue, 482 cobalt violet, 672 mineral brown

 ④ ★★★★★ ■	<b>863 Gelbgold</b> ● yellow gold  Hochdeckender dunkelgelber Goldton, aus echten Bronzepigmenten. Highly opaque deep yellow gold shade, genuine bronze pigments.
 ④ ★★★★★ ■	<b>864 Goldbronze</b> gold bronze  Hochdeckender bräunlicher Goldton, aus echten Bronzepigmenten. Highly opaque brownish gold shade, genuine bronze pigments.
 ④ ★★★★★ ■	<b>865 Rotgold</b> rose gold  Hochdeckender leicht rötlicher Goldton, aus echten Bronzepigmenten. Highly opaque slightly reddish gold shade, genuine bronze pigments.
 ④ ★★★★★ ■	<b>866 Kupfer</b> copper  Hochdeckendes, stark rötliches Kupfer, aus echtem Kupferpigment. Highly opaque, very red copper, genuine copper pigment.

• **Hochpigmentiert und hochdeckend** (★★★★★ ■)  
 Fünf Goldtöne enthalten echtes Bronzepigment, Kupfer ein echtes Kupferpigment, Weißgold hingegen echtes Aluminium. Die Töne variieren in der Goldnuance von hellgelb über grünlich, bräunlich und rötlich bis hin zu kupfern und silbrig und decken somit die gesamte Goldpalette auf eindrucksvoll farbstarke Weise ab. Die Goldtöne der MUSSINI® sind alle in der Preisgruppe (PG) 4 und somit einzeln erhältlich.

• **Highly pigmented and extremely opaque** (★★★★★ ■)  
 Five colours contain veritable bronze pigment, copper contains a veritable copper pigment, white gold contains genuine aluminum. The gold colours diversify from light yellow to a greenish tinge, from brownish to a reddish shade up to copper and silver shade and thus complete the full gold palette in an impressive and colourful manner. The gold shades of MUSSINI® are available in price group (PG) 4 and thus are sold in single tubes.



Die Farbkarten dieses Prospektes sind ein 10-Farben-Offsetdruck – also fast farbgenuau. Wegen ständiger Bemühungen um weitere Verbesserungen und wegen gelegentlicher Veränderungen im Rohstoff-, insbesondere Pigmentmarkt sind aufgrund unterschiedlicher Druckdaten begrenzte Farbtonschwankungen zwischen Farbkarten und Etiketten sowie Textabweichungen möglich. Nur die Farbaufstriche der Originalfarbkarte sind farbeverbindlich.

This brochure has been printed in a 10-colour offset print – that means tones are only nearly identical with original colours. Due to steady efforts for further improvements and changes in the raw material and pigment field slight colour deviations are possible. Differences in wording are possible between printed colour charts and labels according to differing printing dates. Only the applied colours of the original colour chart are binding.

Die beschriebenen Produkteigenschaften und Anwendungsbeispiele sind im Schmincke-Labor getestet. Die Angaben basieren auf unseren derzeitigen technischen Erkenntnissen und Erfahrungen. Aufgrund der Anwendungsvielfalt bezüglich der Maltechniken, Materialien und Verarbeitungsbedingungen sowie zahlreicher möglicher Einflüsse stellen die Informationen allgemeine Anwendungsbereiche dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden; daher ist der Gebrauch der Produkte auf die speziellen Bedingungen des Anwenders abzustimmen und durch Versuche zu überprüfen. Aus diesen Gründen können wir keine Gewährleistung für Produkteigenschaften und/oder Haftung für Schäden übernehmen, die in Verbindung mit der Anwendung unserer Produkte entstehen. Im Idealfall soll eine Ölfarbe dünn-schichtig aufgetragen werden. Für pastosere Spachtel-Techniken oder pastosere Prima-Malereien empfehlen wir unbedingt eine Zugabe von Schmincke Malbutter (50 034). Sie beschleunigt das Durchtrocknen dicker Ölfarbschichten und verringert so die Gefahr von Rissbildungen oder anderen Schäden.

The described product characteristics and example applications have been tested at the Schmincke laboratory. The information is based on the technical knowledge and experience which are presently available to us. In view of the diversity of applications with regard to painting techniques, materials and working conditions and the numerous possible influencing factors, the information refers to general areas of application. The information provided here does not constitute a legally binding warranty of specific characteristics or of suitability for a specific application; use of the products is thus to be adapted to the user's special conditions and checked by preliminary tests. We are thus unable to guarantee product characteristics or accept any liability for damage arising in connection with the use of our products. In the best case, oil colours should be applied in thin layers. For heavy body spatula techniques or more pasty painting techniques (such as prima technique), we absolutely recommend to add Schmincke impasto medium (50 034). This medium accelerates drying of thicker oil colour layers and thus reduces the risk of cracking or other damage.

# HILFSMITTEL FÜR DIE ÖLMALEREI / MEDIUMS FOR OIL PAINTING

## Untergrundvorbehandlung/Preparation of painting surfaces

<b>50 510</b> 500 ml	<b>Imprägnierung/Vorgrundierung/Size/Pre-Primer</b>	<b>50 516</b> 500 ml	<b>Grundierung transparent/transparent primer</b>
<b>50 512</b> 500/1000 ml	<b>Schmincke Grundierung 1, stark saugend/</b> Schmincke primer 1, strongly absorbent	<b>50 518</b> 1000 ml	<b>Gesso/gesso</b>
<b>50 514</b> 500/1000 ml	<b>Schmincke Grundierung 2, schwach saugend/</b> Schmincke primer 2, slightly absorbent	<b>50 519</b> 1000 ml	<b>Grundierweiß/white primer</b>
		<b>50 517</b> 120 ml	<b>Ölgrundierung/Untermalweiß/</b> Oil primer/underpainting white

## Änderung diverser Eigenschaften/Modification of properties

<b>50 038</b> 60/200/1000 ml	<b>MUSSINI® Medium 1</b> für Untermalungen for underpaintings	<b>50 036</b> 35 ml	<b>Trocknungsbeschleuniger/Drying accelerator</b>
<b>50 039</b> 60/200/1000 ml	<b>MUSSINI® Medium 2</b> trocknungsverzögernd retards drying	<b>50 021</b> 60 ml	<b>Siccativ/Siccative</b>
<b>50 040</b> 60/200/1000 ml	<b>MUSSINI® Medium 3</b> trocknungsbeschleunigend accelerates drying	<b>50 053</b> 60 ml	<b>Lasurmedium/Transparent paint medium</b>
<b>50 042</b> 50/180	<b>Medium L</b> verlaufsfördernd/flow improving	<b>50 046</b> 35/120 ml	<b>Transparent-Gel, lösemittelfrei</b> Transparent gel, solvent-free
<b>50 034</b> 35/120/200ml	<b>Malbutter</b> , für pastose Öltechniken impasto medium, for pasty oil techniques	<b>50 043</b> 60/200/1000 ml	<b>Medium W</b> ermöglicht Wassermischbarkeit for water mixability
<b>50 022</b> 60 ml	<b>Siccativ de Haarlem</b> trocknungsbeschleunigend accelerates drying	<b>50 143</b> 35/120 ml	<b>Medium W Gel</b> ermöglicht Wassermischbarkeit for water mixability
<b>50 041</b> 60/200/1000 ml	<b>RAPID Medium</b> besonders trocknungsbeschleunigend accelerates drying stronger	<b>50 056</b> 120 ml	<b>Druck-Medium</b> , für Hoch-/Tiefdruck, transparent Print medium, relief/intaglio, transparent
		<b>50 057</b> 120 ml	<b>Druck-Medium</b> , für Hoch-/Tiefdruck, schwarz Print medium, relief/intaglio, black

## Bindemittel/Harze/Binders/resins

<b>50 027</b> 60/200/1000 ml	<b>Leinöl, kalt geschlagen</b> Linseed oil, cold pressed	<b>50 016</b> 60/200 ml	<b>Mohnöl, gebleicht/Poppy oil, bleached</b>
<b>50 015</b> 60/200/1000 ml	<b>Leinöl, gereinigt + gebleicht</b> Linseed oil, purified + bleached	<b>50 093</b> 100/1000 ml	<b>Dammar in Stücken/in pieces</b>
<b>50 005</b> 60/200 ml	<b>Leinöl-Standöl, kaum gilbend</b> Stand linseed oil, slightly yellowing	<b>50 073</b> 90 ml	<b>Venezianisches Terpentinharz,</b> dickflüssiger Naturbalsam/ Venetian turpentine resin, viscous natural balsam
<b>50 004</b> 60 ml	<b>Saffloröl, raffiniert</b> Safflower oil, refined	<b>50 012</b> 60 ml	<b>Walnussöl raffiniert</b> Walnut oil refined

## Löse-, Verdünnungs- und Reinigungsmittel/Solvents, thinners and cleaning agents

<b>50 024</b> 60/200/1000 ml	<b>Balsam-Terpentinöl/Gum spirit of turpentine</b>	<b>50 026</b> 60/200/1000 ml	<b>Diluent N, geruchlos/Diluent N, thinner, odourless</b>
<b>50 102</b> 60/200/1000 ml	<b>Terpentinöl, gereinigt/Oil of turpentine, refined</b>	<b>50 051</b> 60/200/1000 ml	<b>Pinselreiniger mit Orangenterpen</b> Brush cleaner with orange terpene
<b>50 019</b> 60/200/1000 ml	<b>Terpentinersatz/Turpentine substitute</b>	<b>50 052</b> 60/200/1000 ml	<b>Öko-Pinselreiniger auf Wasser-/Alkoholbasis</b> Eco-brush cleaner water/alcohol based
<b>50 013</b> 60/200 ml	<b>Citrus-Terpin</b> mit Zitruschalen-Geruch Citrus-terpin lemon peel odour		
<b>50 023</b> 60/200/1000 ml	<b>Terpin Reinigungsmittel</b> fast geruchlos Terpin cleaner nearly odourless		

## Schlussbehandlung/Final treatment

### a) Retuschierfirnisse/retouching varnishes

<b>50 418</b> 300 ml	<b>Retuschier-Firnis</b> retouching varnish	<b>50 084</b> 60/200 ml	<b>Retuschier-/Schlussfirnis</b> Retouching-/final varnish
<b>50 404</b> 300 ml	<b>AERPSRAY B72</b>	<b>50 020</b> 60 ml	<b>Alkohol-Retuschierfirnis</b> Alcoholic retouching varnish
<b>50 066</b> 60/200 ml	<b>Retuschier-Firnis</b> retouching varnish		

### b) Schluss-Firnisse/finishing varnishes

<b>50 590</b> 150/400 ml	<b>Universal-Firnis, glänzend</b> universal varnish, glossy	<b>50 416</b> 300 ml	<b>Schluss-/Gemälde-Firnis</b> final/picture varnish
<b>50 592</b> 150/400 ml	<b>Universal-Firnis, seidenmatt</b> universal varnish satin-matt	<b>50 083</b> 60/200 ml	<b>Gemäldefirnis, glänzend/Picture varnish, glossy</b>
<b>50 594</b> 150/400 ml	<b>Universal-Firnis matt</b> universal varnish matt	<b>50 065</b> 60/200/1000 ml	<b>Schlussfirnis, glänzend/Final varnish, glossy</b>
<b>50 044</b> 60/200/1000 ml	<b>Universalfirnis, seidenmatt</b> universal varnish, satin-matt	<b>50 406</b> 300 ml	<b>Dammar-Firnis</b> Dammar varnish
<b>50 412</b> 300 ml	<b>Glanz-Film</b> gloss film (varnish)	<b>50 008</b> 60/200 ml	<b>Dammarfirnis, glänzend/Dammar varnish, glossy</b>
<b>50 410</b> 300 ml	<b>Neutral-Film</b> neutral film (varnish)	<b>50 064</b> 60/200/1000 ml	<b>Dammarfirnis, matt/Dammar varnish, matt</b>
		<b>50 017</b> 60 ml	<b>Mastixfirnis, seidenglänzend</b> Mastic varnish, satin glossy
		<b>50 072</b> 35 ml	<b>Wachsfirnis, matt-seidenglänzend</b> Wax varnish, satin-matt

Das Malkasten-Sortiment/The painting set assortment



Art.-Nr./Art.-No. 70 213

Kleiner Holzkasten nussbaum-gebeizt,  
+ Malmittel, Palette, Zeichenkohle,  
2 Pinsel # 4 und 10

Small wooden box  
+ medium, palette cup, drawing charcoal,  
2 brushes # 4 and 10

10 x 35 ml, Weiß/white 150 ml (103)

**Farben/Colours 35 ml:**

216, 223, 346, 364, 490,  
491, 526, 656, 666, 780,  
(103 in 150 ml)

**Malmittel/Medium:**

Leinöl-Standöl (50 005) 60 ml  
stand linseed oil (50 005) 60 ml



Art.-Nr./Art.-No. 70 615

Großer Holzkasten nussbaum-gebeizt,  
+ Malmittel, Reinigungsmittel, Palettstecker doppelt,  
Palettmesser, Zeichenkohle, 3 Pinsel # 6, 10 und 12

Large wooden box  
+ medium, cleaning agent, double palette cup,  
palette knife, drawing charcoal, 3 brushes # 6, 10 and 12

15 x 35 ml, Weiß/white 150 ml (103)

**Farben/Colours 35 ml:**

209, 216, 223, 346, 364, 473, 490, 491, 518,  
526, 647, 656, 661, 666, 780, (103 in 120 ml)

**Malmittel/Medium:**

Leinöl gereinigt (50 015) 60 ml, Linseed oil purified (50 015) 60 ml,  
Terpin (50 023) 60 ml Terpin (50 023) 60 ml



Art.-Nr./Art.-No. 70 010

Kleiner Holzkasten  
nussbaum-gebeizt,

Small wooden box

10 x 35 ml

**Farben/Colours:**

103, 216, 223, 364, 346,  
490, 491, 656, 666, 780



Art.-Nr./Art.-No. 70 151

Edelholztruhe mit umfassendem Zubehör, + 5 Malmittel, Palett-  
stecker, Palettstecker doppelt, Palettmesser, Malmesser, Zeichen-  
kohle, 3 Pinsel # 6, 10 und 12

Luxury chest with many accessories  
+ 5 medium, palette plug, double palette plug, palette and  
painting knife, drawing charcoal, 3 brushes # 6, 10 and 12

36 x 35 ml

**Farben/Colours 35 ml:**

102, 103, 220, 221, 223, 224, 228, 210, 230,  
341, 344, 347, 358, 363, 364, 477, 472, 487,  
490, 492, 512, 521, 526, 534, 646, 656, 660,  
661, 667, 779, 780, 782, 790, 860, 861, 862

**Malmittel/Medium:**

**35 ml**

Malbutter (50 034), Impasto medium (50 034),  
Medium W Gel (50 143), Medium W gel (50 143),  
Transparent-Gel, Transparent gel,  
lösemittel frei (50 046) solvent-free (50 046)

**60 ml**

Leinöl gereinigt (50 015), Linseed oil purified (50 015),  
Saffloröl (50 004), Safflower oil (50 004)

Wir behalten uns vor die Bestückung der Malkästen zu verändern.  
We reserve the right to change the contents of the set without further notice.

